

Natixis Global AM: Internationale Studie

Kurzfristige Marktschwankungen und langfristige Zusagen belasten institutionelle Anleger

- *Investoren sind zwar zuversichtlich, ihre Verbindlichkeiten erfüllen zu können. Sie halten es jedoch für schwierig, mithilfe einer traditionellen Asset Allocation ausreichend hohe und zuverlässige Erträge zu erzielen.*
- *Investoren vermissen geeignete Anlageinstrumente und Fortschritte bei der Entwicklung von LDI-Ansätzen (Liability Driven Investing).*
- *Alternative Anlageformen, die sich an ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) orientieren, werden als Alphaquellen mit vergleichsweise geringerem Risiko angesehen.*

FRANKFURT - 15. Dezember 2014. Laut einer aktuellen Studie von Natixis Global Asset Management sind Pensionsfonds und andere institutionelle Investoren davon überzeugt, ihre langfristigen Anlageziele erreichen zu können. Aufgrund der gestiegenen Lebenserwartung ihrer Leistungsempfänger wird es für sie immer schwieriger, stabile kurzfristige Erträge zu erzielen. Sie sind verpflichtet, Vermögenswachstum und Sicherheit der Anlagegelder gegeneinander abzuwägen und sich auf die kurzfristige Performance zu konzentrieren. Laut Umfrage setzen sie dabei jedoch nur zögerlich auf innovative Ansätze zur Ertrags- und Alphagenerierung.

Die Studie von Natixis untersuchte Marktaussichten, Portfoliostrukturierung und Risikomanagement von 642 institutionellen Investoren weltweit. Das Anlagevermögen der befragten staatlichen und betrieblichen Pensionsfonds, Staatsfonds und Versicherer betrug dabei insgesamt 31 Billionen US-Dollar.

Prinzipiell sind institutionelle Investoren bezüglich Aktien für das Jahr 2015 optimistisch gestimmt. Ihr Ausblick wird aber durch unkontrollierbare Marktrisiken getrübt. Hinzu kommen unbekanntere künftige Haftungsrisiken aufgrund der gestiegenen Lebenserwartung. Grundsätzlich müssen institutionelle Investoren zwar ein Vermögenswachstum erzielen. Dennoch ist die Wahrscheinlichkeit für eine Risikoreduzierung in ihren Portfolios in den nächsten zwölf Monaten doppelt so hoch wie für eine Anhebung. Und trotz des Einsatzes von LDI-Strategien besteht die größte Herausforderung darin, ausreichend hohe Erträge zu erzielen.

Kernergebnisse der Studie

- 87 Prozent rechnen damit, ihre langfristigen Zusagen einhalten zu können. Mehr als die Hälfte (52%) ist jedoch der Ansicht, dass dies den meisten anderen Organisationen nicht gelingen wird.
- 80 Prozent der Befragten halten es für schwierig, auf kurze Sicht stabile Erträge zu erzielen. 60 Prozent der Investoren rechnen mit Problemen bei der Finanzierung ihrer langfristigen Verbindlichkeiten.
- 60 Prozent der befragten Investoren verweisen darauf, dass die Branche bei der Entwicklung von LDI-Anlagelösungen bisher nicht einfallsreich genug gewesen ist.
- Auf Jahresbasis rechnen institutionelle Investoren mit Erträgen von durchschnittlich 6,9 Prozent nach Inflation.
- 81 Prozent der institutionellen Investoren halten es für schwierig, die Auswirkungen von Wertschwankungen zu begrenzen. Mehr als drei Viertel (77%) sorgen sich um ihre Fähigkeit, das „Tail Risk“ zu steuern.
- Als die vier größten potenziellen Gefahren für ihre Investmentergebnisse im kommenden Jahr nannten die Befragten: geopolitische Ereignisse, wirtschaftliche Probleme in Europa, ein mäßigeres Wachstum in China sowie steigende Zinsen.

„Für institutionelle Investoren, allen voran Pensionsfonds, steht eine Menge auf dem Spiel. Die von ihnen aktuell verwalteten Portfolios sind für eine immer älter werdende Bevölkerung weltweit eine wichtige Quelle für künftige Erträge“, so John Hailer, President und Chief Executive Officer von Natixis Global Asset Management in America and Asia. „Unsere Durable-Portfolio-Construction-Plattform konzentriert sich bei der Asset Allocation vorrangig auf den Faktor Risiko. Damit eröffnen wir Anlegern jene umfassende Perspektive, mit der sie Schwankungen und Überraschungen an den Märkten ausgleichen und die angestrebten Erträge erzielen können.“

Jörg Knaf, Executive Managing Director – DACH Countries und Member of NGAM International Executive Committee, ergänzt:

„Die Aktienmärkte haben sich zuletzt kräftig erholt und scheinen erneut auf Rekordhochs zuzusteuern. 87 Prozent der befragten deutschen Investoren sind mit Blick auf 2015 vor allem wegen des ‚Tail Risk‘ besorgt. Ihr Vertrauen in die Fähigkeit, langfristige Verbindlichkeiten zu erfüllen, könnte aber stärker gefährdet sein, als ihnen bewusst ist. Die Berücksichtigung unkorrelierter Anlageformen wie etwa alternativer Investments ist daher ein Thema, mit dem sich Investoren gemeinsam mit ihren Beratern noch eingehender beschäftigen sollten, um das ‚Tail Risk‘ in Zukunft eindämmen zu können.“

Auf effizientere Märkte setzen

Über die Hälfte (55%) der institutionellen Investoren findet, dass traditionelle Anlageformen zu eng miteinander korreliert sind. Damit lassen sie sich nur schwer als Ertragsquellen klar voneinander abgrenzen. Da die Märkte zunehmend effizienter werden, halten sie deshalb nach neuen Performancequellen Ausschau. So hat die Studie ergeben, dass die meisten Investoren von einer traditionellen Asset Allocation inzwischen teilweise abgerückt sind. Sie setzen stattdessen verstärkt auf alternative Anlagestrategien.

- Die meisten Investoren (75%) sind der Ansicht, dass es wegen der effizienteren Märkte schwieriger geworden ist, ein Alpha zu generieren.
- Die Mehrheit (81%) der Befragten hält alternative Investments im Rahmen institutioneller Portfolios für geeignete Anlagevehikel. Gleichzeitig bezeichnet mehr als die Hälfte (60%) diese Asset-Klasse als vielversprechende Ertragsquelle.
- Die meisten Befragten (71%) befürworten alternative Investments, um ihren Verbindlichkeiten nachkommen und das Langlebigkeitsrisiko steuern zu können.

ESG-Investments bieten Chancen

Nach Ansicht vieler Investoren sind sogenannte ESG-Investments eine gute Ertragsquelle. Sie können auch Risiken auf Portfolioebene reduzieren. Ein ESG-Investmentansatz berücksichtigt zudem ökologische und soziale Kriterien sowie Aspekte der Corporate Governance.

- Mehr als die Hälfte der Befragten (54%) ist der Ansicht, dass ESG-Investments auf lange Sicht vorteilhafte Auswirkungen auf das Wachstum sowie das Alpha haben.
- Über die Hälfte der Befragten (55%) gibt an, dass ESG-Investments Risiken wie den Verlust von Vermögenswerten aufgrund von Rechtsstreitigkeiten, sozialen Konflikten und Umweltkatastrophen eindämmen können.

2015: Bevorzugte Märkte

Für 2015 befürchten institutionelle Investoren einen Anstieg der Zinsen und setzen deshalb auf Aktien. „Obwohl sie Aktien mit Blick auf das kommende Jahr für die aussichtsreichste Anlageklasse halten, sind institutionelle Investoren derzeit aber noch zurückhaltend“, so Hailer. „Investoren dürften verstärkt in ertragsorientierten Anlageformen oder Value-Investments anlegen, anstatt ihre Engagements in riskanten Anlagevehikeln zu erhöhen. Schließlich möchten sie von einem grundlegenden Umschwung an den Märkten nicht auf dem falschen Fuß erwischt werden.“

Weitere Ergebnisse

- Mehr als die Hälfte der internationalen Investoren (67%) erwartet in den nächsten drei Jahren Schwierigkeiten infolge steigender Zinsen; 81 Prozent rechnen in diesem Zeitraum mit Problemen bei der Steuerung der Volatilität.
- Angesichts steigender Zinsen bevorzugen die Befragten für ihre Portfolios eine Umschichtung aus Anleihen mit langer Duration in Papiere mit kürzeren Laufzeiten (61%), eine Reduzierung der Anleihengewichtung (46%) sowie einen verstärkten Einsatz alternativer Anlagestrategien (36%).
- Derweil erwartet knapp die Hälfte (46%) der internationalen Investoren, dass sich Aktien, allen voran Papiere aus den USA, im Jahr 2015 am besten entwickeln werden.
- Weitere 28 Prozent der Befragten geben an, dass alternative Anlageformen die Top-Performer sein werden, wobei das Segment Private Equity als führend eingestuft wird.
- Lediglich 13 Prozent der Befragten gehen davon aus, dass sich Anleihen am besten entwickeln werden. Noch weniger Befragte setzen auf Immobilien (7%), Energie (3%) und liquide Mittel (2%).

Methodologie

Die Natixis Global-Institutional-Investor-Studie 2014 basiert auf einer Befragung, die in 27 Ländern durchgeführt wurde. So wurden im Oktober und November mit 642 leitenden Entscheidungsträgern aus dem Bereich institutionelle Investments Interviews geführt. Bei den Teilnehmern der Umfrage handelte es sich um Pensionsfonds von Unternehmen, Staaten sowie der öffentlichen Hand, Staatsfonds, Versicherungsgesellschaften, Stiftungen sowie andere Institutionen.

Die Ergebnisse werden in dem Whitepaper „Under Pressure: Facing up to the Challenge of Balancing Short-Term Performance Needs with Long-Term Liabilities“, des Natixis Durable Portfolio Construction Research Center veröffentlicht.

Über das Natixis Durable Portfolio Construction Research Center

Seit fünf Jahren führt das Natixis Durable Portfolio Construction Research Center jedes Jahr weltweit Befragungen unter institutionellen Investoren, Privatanlegern und Finanzberatern durch. Insgesamt fast 7.500 Umfrageteilnehmer aus Amerika, Europa, Asien und dem Nahen Osten geben ihre Einschätzungen zu aktuellen Investmentthemen ab und ermöglichen es Natixis damit, wertvolle Erkenntnisse zu sammeln und weiterzugeben, die auf lange Sicht allen Investoren zugutekommen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite <http://durableportfolios.com>.

Über Natixis Global Asset Management, S.A

Bei Natixis Global Asset Management, S.A. handelt es sich um eine Gesellschaft mit diversen Tochterfirmen, die einen gebündelten Zugang zu mehr als 20 spezialisierten Investmentgesellschaften in den Vereinigten Staaten, in Europa und in Asien bietet. Das Unternehmen zählt zu den weltweit größten Asset Managern.¹ Im Rahmen seiner Durable-Portfolio-Construction[®]-Philosophie setzt das Unternehmen auf die Entwicklung innovativer Ideen für die Asset Allocation und das Risikomanagement. Diese können institutionellen Investoren, Beratern und Privatanlegern dabei helfen, mit den Herausforderungen des modernen Marktes fertigzuwerden. Im Rahmen des jährlichen Fondsfamilien-Rankings von Barron's/Lipper² wurde Natixis Global Asset Management, S.A. im Hinblick auf seine Wertentwicklungsergebnisse für das Jahr 2013 als führender US-Investmentfonds-Anbieter ausgezeichnet. Das Unternehmen vereint das Fachwissen spezialisierter, in Europa, den Vereinigten Staaten und Asien ansässiger Anlageverwalter, die ein breites Spektrum an Aktien-, Renten- und alternativen Anlagestrategien anbieten.

Mit Firmenzentralen in Paris und Boston verwaltete Natixis Global Asset Management, S.A. zum 30. September 2014 ein Vermögen von insgesamt 894,3 Milliarden USD (708 Milliarden EUR)³. Natixis Global Asset Management, S.A. gehört zu Natixis, einer in Paris börsennotierten Tochtergesellschaft von BPCE, der zweitgrößten Bankengruppe Frankreichs. Mit Natixis Global Asset Management, S.A. verbundene Anlageverwaltungs-, Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaften sind namentlich: Absolute Asia Asset Management; Active Investment Advisors;⁴ AEW Capital Management, AEW Europe, AlphaSimplex Group, Aurora Investment Management, Axeltis, Capital Growth Management, Darius Capital Partners, Dorval Finance,⁵ Gateway Investment Advisers, H2O Asset Management,⁵ Harris Associates, IDFC Asset Management Company; Loomis, Sayles & Company, Managed Portfolio Advisors;⁴ McDonnell Investment Management, Mirova;⁶ Natixis Asset Management, Natixis Environnement & Infrastructure Luxembourg, Ossiam; Reich & Tang Asset Management, Seeyond;⁷ Snyder Capital Management; Vaughan Nelson Investment Management, Vega Investment Managers sowie Natixis Global Asset Management Private Equity (einschließlich Seventure Partners, Naxicap Partners, Alliance Entrepreneurs, Euro Private Equity, Caspian Private Equity und Eagle Asia Partners). Weitere Informationen finden Sie unter ngam.natixis.com.

Zum weltweiten Vertriebsnetz von Natixis Global Asset Management S.A. gehört die NGAM S.A., eine durch die CSSF zugelassene Luxemburger Verwaltungsgesellschaft mit einer Zweigniederlassung in Deutschland (HRB-Nummer 88541; WestendCarree, 7. Stock, Im Trutz Frankfurt 55, 60322 Frankfurt am Main). Natixis Global Asset Management ist durch ein weltweites Vertriebsnetz vertreten, einschließlich NGAM, Schweiz Sàrl.

Die hier genannten Informationen sind ausschließlich zu Informationszwecken publiziert und beinhalten kein Angebot für Finanzdienstleistungen oder Anlageberatung.

¹ Im Rahmen des Cerulli Quantitative Update: Global Markets 2014 wurde Natixis Global Asset Management, S.A. auf Basis des verwalteten Vermögens als die Nr. 16 unter den größten Vermögensverwaltern der Welt eingestuft (Stand: 31. Dezember 2013).

² Das einjährige Fondsfamilien-Ranking von Barron's/Lipper für das Jahr 2013 beruht auf einer Gruppe von 64 qualifizierten US-Fondsgesellschaften. Aus jeder Fondsfamilie müssen mindestens drei Fonds in der allgemeinen Lipper-Kategorie Aktienfonds USA, einer in der Kategorie Aktienfonds Welt (global und international) sowie einer in der Kategorie Mischfonds/Ausgewogener Fonds (Aktien und Anleihen) vertreten sein. Darüber hinaus muss jede Fondsfamilie zwei Fonds für steuerpflichtige Anleihen sowie einen Fonds für steuerfreie Anleihen enthalten. Natixis ist für Zeiträume von fünf und zehn Jahren nicht eingestuft worden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

³ Das verwaltete Kundenvermögen kann auch Gelder umfassen, für die nicht regulierte Vermögensverwaltungsdienstleistungen erbracht werden. Zu diesen nicht regulierten Geldern zählen jene Vermögen, auf die die Definition der SEC von „regulierten Anlagegeldern“ im Sinne von Teil 1 des ADV-Formulars nicht zutrifft.

⁴ Eine Abteilung von NGAM Advisors, L.P.

⁵ Ein an Natixis Asset Management angeschlossenes Unternehmen.

⁶ Eine Tochtergesellschaft von Natixis Asset Management.

⁷ Eine weltweit tätige Investmenteinheit innerhalb der Konzernstruktur von Natixis Asset Management, die in den USA von Natixis Asset Management U.S., LLC betrieben wird.

Pressekontakte:

INSTINCTIF PARTNERS

Alexandra Zahn/Jorge Person

Tel.: +49 (0) 69 13 38 96 12/+49 (0) 69 13 38 96 20

Alexandra.zahn-kolechstein@instinctif.com/Jorge.Person@instinctif.com

NATIXIS GLOBAL ASSET MANAGEMENT

Wesley Eberle, Global Public Relations

Tel.: +44 (0) 78 76 89 99 10

wesley.eberle@ngam.natixis.com